



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger**  
**FREIE WÄHLER**  
vom 07.10.2013

### Berufsschulen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie ist im Schuljahr 2013/14 die durchschnittliche Klassengröße an Bayerns Berufsschulen und wie ist im Schuljahr 2013/14 die durchschnittliche Klassengröße der Berufsschulen in den einzelnen Regierungsbezirken?
2. Wie viele Klassen gibt es insgesamt an Bayerns Berufsschulen im Schuljahr 2013/14?
  - a) An wie vielen Berufsschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 30 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
  - b) An wie vielen Berufsschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 25 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
  - c) An wie vielen Berufsschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit 20 und mehr Schüler(inne)n (namentliche Auflistung nach Regierungsbezirken)?
3. An wie vielen Berufsschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 Klassen mit inklusiven Schüler(inne)n (namentlich aufgeschlüsselt nach Reg. Bezirken und Schulamtsbezirken)?
4. An wie vielen Berufsschulen in Bayern gibt es im Schuljahr 2013/14 keinen (eigenständigen) Schulleiter?  
Wie viele Schulleiter in Bayern leiten mehrere Berufsschulen im Schuljahr 2013/14 und wie viele Anrechnungsstunden stehen diesen Schulleitern jeweils zu?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**  
vom 29.11.2013

Zu 1. und 2.:

Im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ werden jährlich zum Stichtag 1. Oktober an den allgemein bildenden Schulen bzw. zum Stichtag 20. Oktober an den beruflichen Schulen die Schülerdaten des laufenden Schuljahres erhoben, welche auch die Basis für Auswertungen zur Klassenstruktur bilden. Bevor belastbare quantitative Aussagen aus dem Datenbestand abgeleitet werden können, durchlaufen die erhobenen Daten zeitaufwändige Plausibilisierungsprozesse, die für die Erhebung zum Schuljahr 2013/14 gerade erst begonnen haben. Aus diesem Grund stehen zur Beantwortung der Fragen 1, 2, 2a, 2b, 2c noch keine validen Ausgangsdaten für das Schuljahr 2013/2014 zur Verfügung. In den Vorjahren konnten diese vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, das die Erhebung und Plausibilisierung der Schülerdaten im Auftrag des Kultusministeriums durchführt, im Frühjahr nach der Erhebung bereitgestellt werden.

Zu 3.:

Im Rahmen des Verfahrens Amtliche Schuldaten werden bei den Schülern der Berufsschulen keine Merkmale zur sonderpädagogischen Förderung der Schüler statistisch erfasst, sodass die Frage nicht beantwortet werden kann.

Zu 4.:

Im Schuljahr 2013/14 gibt es in Bayern insgesamt 102 staatliche Berufsschulen, die von keinem (eigenständigen) Schulleiter verwaltet werden. Diese Berufsschulen sind in Schulverbänden organisiert (z. B. Schulzentern), bei denen der betreffende Schulleiter mehrere Schulen leitet.

Sechs Schulleiter leiten im laufenden Schuljahr 2013/14 jeweils zwei staatliche Berufsschulen. Dabei stehen nach Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 12. Juli 1985 (Az.: III B 7 – 13/70434, zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 17. Februar 2012 (KWMBI S.129)) jedem dieser Schulleiter 20 Anrechnungsstunden zu.